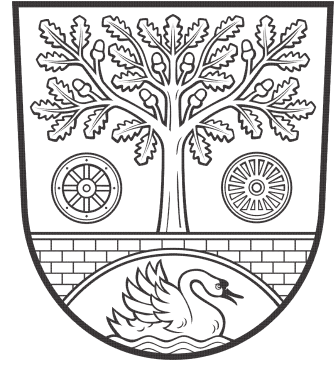




# Panketal Bote



auch im Internet: [www.panketal.de](http://www.panketal.de)

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 24	Panketal, den 30. Januar 2015	Nummer 01
-------------	-------------------------------	-----------

## Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

**Polizeiinspektion Barnim** 03338 3610  
**Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)** 03334 30480

### Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

**Elektroenergie (E.DIS)** 03361 7332333  
**Gas** 03337 4507430 01801 393200  
**EIGENBETRIEB KommunalService Panketal**  
**Wasser** 0800 2927587  
**Abwasser** 03334 58190 / 03334 581912  
**Grubenentsorgung** 03334 383270  
**Fundtiere**  
**Tierheim Ladeburg** 03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **28.02.2015** und wird bis zum **28.02.2015** an die Panketaler Haushalte verteilt.

## Sitzungstermine für den Monat Februar 2015

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

### Tagungsort:

in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	13.02.2015, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	13.02.2015, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	16.02.2015, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	17.02.2015, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	18.02.2015, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	19.02.2015, 18.00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung	Montag	23.02.2015, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	26.02.2015, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal (siehe Aushang).

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite [www.panketal.de](http://www.panketal.de) unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch  
 Büro Bürgermeister

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,  
 Schönower Str. 105,  
 16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
 Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,  
 Tel.: 030 94511212

Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **13. 02. 2015**  
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

**Druck:** TASTOMAT GmbH,  
 Landhausstraße, Gewerbepark 5,  
 15345 Petershagen/Eggersdorf

**Anzeigen:** Frau Wilke, Tel. 030 94511212



## ALLGEMEINES

### Das Rathaus öffnet montags jetzt früher

Ab **02. Februar 2015** ist das Rathaus **montags** immer eine halbe Stunde eher für den Bürgerverkehr geöffnet. Alle anderen Öffnungszeiten sind unverändert geblieben. Im Überblick stellen sich die neuen Öffnungszeiten also wie folgt dar:

**Montag:** 08.30 – 12.00 Uhr  
**Dienstag:** 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr  
**Donnerstag:** 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen  
 (Ausnahme nur für Sterbefälle).

Christina Wilke  
 SB Öffentlichkeitsarbeit



Lage Hannah-Arendt-Straße, OT Schwanebeck

### Mitteilung über die Umbenennung von Straßen:

#### 1) Sackgasse am P+R-Platz neue Bezeichnung zu Ladestraße, OT Zepernick

Die Gemeindevertretung Panketal hat auf der 6. Öffentlichen Sitzung am 15.12.2014 folgenden Beschluss gefasst: Beschluss P V 88/2014 – Die Gemeindevertretung benennt die zur P+R-Fläche führende Sackgasse im Bereich des Bahnhofes Zepernick, OT Zepernick wie folgt: „**Ladestraße**“



Lage Ladestraße, OT Zepernick

#### 2) Verbindungsweg Umbenennung zu Hannah-Arendt-Straße, OT Schwanebeck

Die Gemeindevertretung Panketal hat auf der 6. Öffentlichen Sitzung am 15.12.2014 folgenden Beschluss geändert gefasst: Beschluss P V 89/2014 - Die Gemeindevertretung beschließt die Umbenennung des Verbindungsweges im OT Schwanebeck in „**Hannah-Arendt-Straße**“

#### Allgemeiner Hinweis:

Die Anbringung der neuen Straßenschilder für die Ladestraße und die Hannah-Arendt-Straße wird zeitnah erfolgen. Die Benachrichtigung der Grundstückseigentümer bzw. sonstiger Nutzungsberechtigter erfolgt separat auf dem Postweg. Eine Ummeldung der Adresse vor Erhalt der Benachrichtigung über die Änderung des Straßennamens ist nicht notwendig.

C. Illgen  
 SB Bauplanung

### Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal informiert

#### Sachstand zur Beitragsrückzahlung

Zum Stand der Anmeldungen auf Rückzahlung des Anschlussbeitrages im Bereich der Wasserversorgung wurden die aktuellen Daten ermittelt. Demnach sind beim Eigenbetrieb bisher 642 Anmeldungen auf Rückerstattung des Wasseranschlussbeitrages eingegangen. Davon wurden 610 bereits bearbeitet, 32 Anträge sind noch zu bearbeiten. In 158 Fällen wurden Anmeldungen abgegeben, die nicht einen Wasseranschlussbeitrag betreffen. In diesen Fällen kann keine Rückerstattung erfolgen, da die Beitragsabschaffungssatzung regelt, dass nur Wasseranschlussbeiträge rückerstattet werden.

Bei 113 Anmeldungen waren die beigefügten Unterlagen unvollständig, das sind ca. 18 %.

Es fehlte bei 112 Anmeldungen der Zahlungsnachweis.

Sollte der Kontoauszug als Zahlungsnachweis nicht mehr vorliegen und bei dem entsprechenden Kreditinstitut auch nicht mehr nachträglich ausgegeben werden, so besteht auch die Möglichkeit, den Nachweis in anderer geeigneter Form zu erbringen. Es wurde bereits eine Sammelanfrage beim WAV Panke/Finow mit der Bitte um Amtshilfe zur Ermittlung der noch fehlenden Daten gestellt. Es wurde vom WAV Panke/Finow mitgeteilt: „...Allerdings können wir die Prüfung aus Kapazitätsgründen erst nach Abschluss der Altanschießerproblematik in Bernau vornehmen und auch nur begrenzt auf die Vorgänge, die nicht länger als 10 Jahre zurückliegen und deren Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist.“

Sollten die weiteren Ermittlungen in Zusammenarbeit mit dem WAV Panke/Finow nicht zur Aufklärung der Zahlungseingänge geführt haben, so wird nach folgender Verfahrensweise vorgegangen. Im Januar 2015 wird der Eigenbetrieb eine Beschlussvorlage in der Gemeindevertretung für die Sitzung am 23.02.15 einreichen, zu welcher die Gemeindevertreter entscheiden können, dass die Beitragszahler eine schriftliche Erklärung des Einzahlers der Beitragssumme zur Zahlung des Wasserbeitrages beim Eigenbetrieb abgeben, auf deren Grundlage ohne Prüfung des Zahlungseinganges die Auszahlung bei Vorliegen der weiteren Auszahlungsvoraussetzungen erfolgt. Dies wird dann bis Ende April 2015 erfolgen.

Bezüglich der statistischen Daten ist weiterhin mitzuteilen, dass zum Stand 12.01.2015 bei 261 Anmeldungen die Bescheide des WAV Panke/Finow Grundlage waren und 78 Anmeldungen zu Bescheiden des Eigenbetriebes vorlagen.

70 % der Anmeldungen führten schon zur Rückzahlung der Beiträge.

Bisher erfolgte die Erstellung von Rückzahlungsbescheiden mit einem Gesamtbetrag von 81.841,74 Euro bei 78 Grundstücken, für welche Wasseranschlussbeitragsbescheide vom Eigenbetrieb erstellt worden waren. Weiterhin wurden 261 Rückzahlungsbescheide mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 148.206,46 Euro erstellt, für welche Wasseranschlussbeitragsbescheide vom WAV Panke/Finow erstellt worden waren. Die Auszahlung wird vorerst ohne Umsatzsteuer erfolgen. Beim Finanzamt wurde Einspruch eingereicht. Die Rückerstattung wird weiter vorangetrieben, es wird monatlich aktuell über den Sachstand berichtet.

Panketal, 12.01.2015

gez. Rinne  
Werkleiterin

### **Beteiligungswerkstatt „Ehemaliges Krankenhausgelände“ in Zepernick**

Nahe am Bahnhof Zepernick erstreckt sich linkerhand der Schönowener Straße das Gelände des ehemaligen Krankenhauses am Heidehaus. Das Krankenhausgebäude selbst steht seit langem leer und verfällt. In einem sanierten Nebengebäude hat die Kita Traumschloss ihr Domizil. Die Villa des Krankenhausgründers ist ebenfalls saniert, wird aber bislang nicht genutzt. In einem ehemaligen Wirtschaftsgebäude wurden Wohnungen angelegt, die zurzeit nur teilweise vermietet sind. Auf dem parkähnlichen und inzwischen verwilderten Gelände, in dem noch die baulichen Reste von Liegehallen stehen, befindet sich zudem noch ein Pflegeheim.

In den vergangenen Jahren tauchten immer weder Ideen auf, wie dieser innerörtliche Bereich baulich entwickelt werden könnte. Manche wollten eine neue Schule, andere ein Wohngebiet, dritte eine weitere Pflegeeinrichtung. Keines der bisherigen Konzepte konnte jedoch Bürgerschaft und Gemeinde gleichermaßen überzeugen. Aus diesem Grunde hat sich die Gemeinde Panketal für eine Beteiligungswerkstatt entschieden, um Entwicklungsoptionen zu beraten, neue Nutzungsideen zu entwickeln und der öffentlichen Planung eine konsensfähige Richtung zu geben.

Der Begriff „Beteiligungswerkstatt“ ist ernst gemeint! Es wird keine Veranstaltung sein, auf der Architekten und Planer anhand von Zeichnungen und Bildern ihre Vorstellungen erläutern. Viel-

mehr werden die Teilnehmer selbst im Plenum und in Gruppenarbeit ihre Ideen und Vorschläge zu Papier bringen. Fachleute stehen zur methodischen Unterstützung bereit, werden sich aber inhaltlich nicht einmischen. Das Ergebnis der Werkstatt wird in einer Dokumentation festgehalten. Mit der Durchführung und Auswertung der Werkstatt wurde das Büro Wallraf & Partner beauftragt.

Die Beteiligungswerkstatt wird am **03.03.2015 um 19:00 Uhr** in der Mensa in Zepernick stattfinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Die Gemeinde Panketal hofft auf rege Beteiligung und kreative Vorschläge. Vom Erfolg der Beteiligungswerkstatt wird ganz wesentlich abhängen, ob eine Nutzungsidee für das Krankenhausgelände gefunden werden kann, die von einem breiten bürgerschaftlichen Konsens getragen wird und im Einvernehmen aller Beteiligten umsetzbar ist.

Daher die Bitte an Alle:

Kommen Sie zur Werkstatt und engagieren Sie sich!

In Vorbereitung der Werkstatt wird am Sonnabend, dem **28.02.2015, um 10:00 Uhr** eine Begehung des Geländes stattfinden, um die Gegebenheiten direkt vor Ort kennen zu lernen. Der Treffpunkt ist an der Einfahrt zum alten Krankenhaus.

Büro Wallraf & Partner, Buchenweg 3, 14547 Beelitz

### **Neues Löschfahrzeug für Zepernick**

Am 17.12.2014 wurde ein neues Löschfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Panketal, Ortswehr Zepernick übergeben.

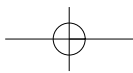


Das LF 20 - mit zusätzlicher Beladung für die Technische Hilfeleistung - wurde zu 100% aus Haushaltsmitteln der Gemeinde finanziert. Die Gesamtkosten betragen rund 290.000 €. Das LF 20 ersetzt ein 30 Jahre altes Löschfahrzeug. Es wird bei Bränden und technischer Hilfeleistung zum Einsatz kommen. Bei dem LF 20 handelt es sich um ein Löschgruppenfahrzeug, welches mit 9 Personen besetzt werden kann. Das Fahrgestell ist von der Firma MAN. Den Aufbau hat die Firma Ziegler gefertigt. Es hat ein Löschwassertankvolumen von 2000 L. In dem Fahrzeug wurden bereits Digitalfunkgeräte eingebaut.

Wir wünschen den Kameraden mit ihrem neuen Einsatzfahrzeug viel Freude und das Sie immer unbeschadet von ihren Einsätzen zurück kommen.

C. Ditz, SB Brandschutz 08.01.15





Die Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick  
trauern um ihr Ehrenmitglied

## Georg Bahr



der am 31.12.2014  
im Alter von 94 Jahren  
verstorben ist.



Wir werden Georg Bahr stets ein ehrendes  
Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

Thomas Bielicke  
Gemeindewehrführer



Dabei muss dieses Dauerparken überhaupt nicht sein. Das Gros der Mitbürger im Ortsteil wohnt in Ein- bzw. Zweifamilienhäusern. Entsprechend der sogenannten Stellplatzsatzung müssen auf jedem Grundstück zwei PKW-Stellflächen je Wohnung vorhanden sein. Im Regelfall sind diese auch vorhanden, werden aber nicht bzw. zweckentfremdet genutzt. Warum eigentlich? Aus reiner Bequemlichkeit, um sich morgens und abends das Öffnen des Gartentores zu sparen? Oder aus einer falsch verstandenen Eigentümerstellung („schließlich habe ich die Straße bezahlt, also gehört sie auch mir“)? Das dies nicht zutrifft ist bei nüchterner Überlegung aber eigentlich für jeden erkennbar. Oder sollen die parkenden Autos die „bösen“ Raser bremsen bzw. verhindern? Dann beißt sich jedoch die Katze in den eigenen Schwanz. Wer sind eigentlich diese „bösen“ Raser? Kommen dort extra Halbstarke aus Berlin zu uns um hier mal richtig „die Sau rauszulassen“? Oder sind es nicht vielmehr die Nachbarn aus der näheren bzw. mittleren Umgebung, die zwar selbstverständlich in ihrer Straße Ruhe haben wollen aber es ansonsten immer ziemlich eilig haben?

Dann würde ja versucht werden, die Rücksichtslosigkeit der Raserei durch die Rücksichtslosigkeit des Dauerparkens bekämpft zu werden. Die Alternative ist simpel und leicht durchsetzbar, sie wurde bereits im §1 der StVO niedergeschrieben und ist somit jedem Kraftfahrer bestens bekannt; die gegenseitige Rücksichtnahme. Die eiligen Nachbarn fahren 5 Minuten früher los, die Bequemeren stellen ihr Auto auf ihr Grundstück.

Was wäre ansonsten die Konsequenz? Die Raserei und Bequemlichkeit müsste „verwaltet“ werden, massenhafte Parkverbotschilder, Abschleppen von Falschparkern, Geschwindigkeitskontrollen mit Bußgeldern, Veränderung der Stellplatzsatzung, dass jeder Grundstückseigentümer zu mehr Stellflächen auf seinem Grundstück verpflichtet wird usw., usw., usw.

Der Ortsbeirat meint:

Warum kompliziert und aufwendig, wenn es auch ganz einfach mit etwas Einsicht und Rücksichtnahme geht.

L. Grieben

Ortsvorsteher für den Ortsbeirat Schwanebeck

## Zugeparkte Straßen

Der Ortsbeirat meint, dass der Slogan „Die Gemeinde sind wir“ auch mit Leben erfüllt werden soll.

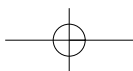
Worum geht es? Die Gemeinde hat in den letzten Jahren/Jahrzehnten sehr viel aufgewandt um die unbefestigten Straßen auszubauen. Dieser Aufwand war in erster Linie ein finanzieller. Richtig ist, dass auch die Anlieger sich an diesen Kosten nicht unerheblich beteiligen mussten. Dennoch sind es Kommunalstraßen, d.h. die Straßenflurstücke gehören der Gemeinde, selbst wenn sie im Privatbesitz sind, wurden sie der öffentlichen Nutzung gewidmet. Die Straßen als solches also auch „mein“ Abschnitt vor meinem Grundstück gehören der Gemeinde und nicht dem einzelnen Straßenanlieger. Das ist auch gut und richtig so, die Gemeinde hat diese Straßen für den Allgemeingebrauch geschaffen und unterhält sie auch (z.B. Winterdienst). Der Allgemeingebrauch besteht in erster Linie in der Befahrbarkeit der Straßen durch jedermann um jedes Grundstück erreichen zu können und die Straßen untereinander zu verbinden.

Zu diesem Allgemeingebrauch gehört auch die Möglichkeit für jedermann die Straße zum Halten und Parken zu nutzen. Diese Möglichkeit wird aber zunehmend als Dauerzustand vorwiegend durch die direkten Anlieger genutzt. Folge dessen: immer mehr Straßen werden über größere Abschnitte regelrecht zugeparkt. Unter Umständen kann man schon gar nicht mehr den entgegenkommenden Verkehr erkennen, wenn man versucht an einer solchen Parkreihe vorbei zu kommen. Der rollende Verkehr droht zum Erliegen zu kommen. Die Durchlässigkeit der Straßen ist aber eine ihrer Hauptaufgaben.

## Änderungen und Neuregelungen bei Abfalltransporten seit 1. Juni 2014

Die Änderungen und Neuregelungen sind in der Anzeige- und Erlaubnisverordnung AbfAEV vom 5. Dezember 2013 (BGBl. I Nr. 69 S. 4043) enthalten.

Es betrifft einerseits Sammler und Beförderer von Abfällen, die diese Tätigkeit als Haupterwerbsszweck haben und dafür eine Beförderungserlaubnis benötigen. Andererseits sind sämtliche Gewerbetreibende (zum Beispiel Bauunternehmer, Handwerker, Garten- und Landschaftsbauer) betroffen, die Abfälle von einzelnen Baustellen beziehungsweise anderen Anfallstellen zu ihren





Betriebshöfen oder zu Abfallbehandlungs- oder -entsorgungsanlagen selbstständig transportieren und diese Tätigkeit bei der zuständigen Behörde anzeigen müssen.

In Brandenburg ist die SBB (Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH) die zuständige Behörde für die Entgegennahme der Anzeigen, wie auch für die Erlaubnisanträge.

Das Bodenschutzamt weist darauf hin, dass „gewerbsmäßig“ alle Tätigkeiten sind, die auf die Erzielung von Gewinn gerichtet sind. Dabei spielt die Größe des Unternehmens keine Rolle. Auch Firmen, in denen nur ein oder zwei Personen tätig sind oder nur der Firmeninhaber allein tätig ist, unterliegen dieser Pflicht.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anzeigen das Anzeigeportal der SBB unter <https://aev.sbb-mbh.de>.

Für Rückfragen oder Auskünfte zu diesem Thema steht Ihnen auch die untere Abfallwirtschaftsbehörde des Landkreises Barnim unter Telefon 03334 214-1580 oder 03334 214-1581 zur Verfügung.

Landkreis Barnim  
Bodenschutzamt

### Ausstattung der Grundschule und Oberschule Schwanebeck mit interaktiven Whiteboards

Zwar laufen gegenwärtig die Verhandlungen über einen Trägerwechsel der Grund- und Oberschule Schwanebeck an den Landkreis Barnim. Das ist aber kein Grund, dort erforderliche Investitionen komplett ruhen zu lassen. Im Gegenteil konnte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis ein beachtlicher technischer Fortschritt erreicht werden. In den letzten Wochen des vergangenen Jahres wurden insgesamt 18 neue Whiteboards (elektronische interaktive Schultafeln) in den Klassenräumen von Grund- und Oberschule installiert. Die Kosten der Anschaffung (ohne Verkabelung und Installation) in Höhe von 66.663 Euro bezuschusste der Landkreis mit 25.755 Euro. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 38.633 Euro und damit ca. 60 %. Mit den Tafeln kann der Unterricht wesentlich moderner gestaltet werden und sie sind ein sehr vielfältiges Hilfsmittel für den Lehrer. Entscheidend bleibt freilich der „menschliche Faktor“ des Lehrers für die Qualität des Unterrichts. Aber wenn dieser mit technischer Unterstützung gestärkt werden kann, so bietet das die Chance für einen zeitgemäßen und vielfältigen Unterricht. Das ist nun an Grund- und Oberschule Schwanebeck möglich.

Rainer Fornell, Bürgermeister



### Was tut sich in diesem Jahr im Robert-Koch-Park?



Robert-Koch-Park im Dezember 2014

Noch ruht die Natur, nicht aber der Park-Verein. Wie jedes Jahr bereiten wir uns in der Mitgliederversammlung auf die neue Saison vor. Hier wollen wir wesentliche Vorhaben besprechen. Dazu gehören die Schaffung günstigerer Standorte für Taglilien, die Teichrandgestaltung, die Befestigung der Fließufer, die Sanierung des kleinen Teiches ebenso wie die Sanierung des Insektenhotels, der Infotafel und der Brücken. Wir würden uns freuen, in unserem Kreis auch neue interessierte Parkfreunde mit Ideen und Tatkraft begrüßen zu können, und laden Sie zu unserer öffentlichen Mitgliederversammlung am

**Donnerstag, dem 05. März 2015, um 19:00 Uhr**  
In der Bibliothek Zepernick, Schönower Str. 105

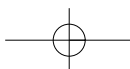
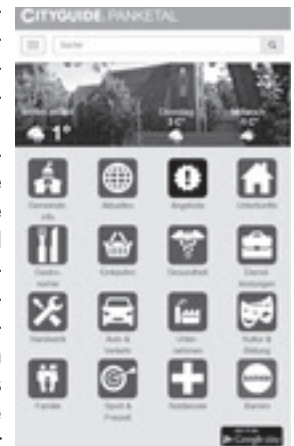
gern ein.

Kristine Neumann, Vorstandsmitglied  
Robert-Koch-Park Panketal e. V.

### Panketal wird mobil und multimedial – die neue City App für Smartphones startet

Die Gemeinde Panketal hat zusammen mit der Cityguide AG ein multimediales Portal für die Gemeinde und Region entwickelt, der für die Nutzung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablet-PCs optimiert ist

Wer mit seinem Smartphone unterwegs ist und nach Informationen rund um Panketal sucht, wird direkt auf die mobile Webseite der Gemeinde geleitet, die auf ihrer neuen mobilen Plattform Informationen zu allen ansässigen Unternehmen und Dienstleistern bereitstellt. Einwohner und Gäste erhalten hier umfassend und übersichtlich Auskünfte über Gewerbe, Dienstleistungen, Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, inklusive eines ständig aktualisierten Veranstaltungskalenders. Sämtliche Gewerbedaten und Informationen von Panketal wurden in die App integriert. Unternehmen, die sich auf dem neuen mobilen Portal präsentieren, erhalten die Möglichkeit, ihren Eintrag mit verschiedensten Inhalten wie 360 Grad-Panoramaaufnahmen abzurunden, die auch auf Smartphones und Tablet-PCs darstellbar sind. Sämtliche Inhalte des mobilen Portals sind auch über





einen externen Link auf der Webseite der Gemeinde verfügbar. Für die Unternehmen und Dienstleister Panketals ist das entstandene mobile Portal ein wirksames Informations- und Werbemittel, das mögliche zukünftige Kunden zunächst anschaulich über das eigene Angebot informiert und sie bei Bedarf per Routenführung auch direkt zu ihnen führen kann.

Die App ist für mobile Endgeräte erreichbar unter der offiziellen Web-Adresse der Gemeinde Panketal auf <http://www.panketal.de/>

oder über den QR-Code  
(jetzt auch auf der Titelseite des PB zu finden).



## Ersatz von Trafostationen



Die E.DIS AG wird in den nächsten Monaten einige alte Trafostationen durch neue ersetzen. Die neuen Trafostationen werden mit einem Grundflächenmaß von 1,73 x 2,83 Meter wesentlich kleiner sein und meist unmittelbar neben dem Bestandsgebäude errichtet.

Das betrifft folgende Standorte:

- Goethepark an der Kreuzung Heinestraße / Bahnhofstraße
- Solothurnstr./ Bucher Straße
- Thalestraße/Wernigeroder Straße
- Straße der Jugend / Bucher Straße
- Richard-Wagner-Straße / Regerstraße

Die Arbeiten wird die Firma EnergieSystemeNord GmbH im Auftrag der E.DIS AG ausführen.

Rainer Fornell, Bürgermeister

## Gut besuchtes Konzert zugunsten der Bürgerstiftung

Sturm und Regen hielten die vielen Besucher nicht ab: Das Benefizkonzert des Vereins „Kunstbrücke“ zugunsten der Bürgerstiftung Panketal am 10. Januar füllte die St. Annen-Kirche bis zum letzten Platz. Die erbetenen Spenden am Ausgang erbrachten 525 Euro, die der Bürgerstiftung helfen werden, in Not geratene Panketaler zu unterstützen. Die Stiftungsvorsitzende, Dr. Sigrun Pilz, dankte für die Spendenbereitschaft der Bürger.

Mit festlicher Musik von Jeremiah Clarke, einem Zeitgenossen Henry Purcells, eröffneten Leonard Templin (Trompete) und Karin Zapf (Orgel) den Abend, ehe Bürgermeister Rainer Fornell die Gäste be-



grüßte. Ida Wilke (Klarinette) spielte Musik von Darius Milhaud und dem polnischen Komponisten Witold Lutoslawski; Clara Nestler und Niels Templin (der als Vorsitzender der „Kunstbrücke“ auch die erläuternden Einzelheiten zu Komponisten und Musikstücken sprach) intonierten Giovanni Puttis „Intermedio“ auf der Violine. Johanna Trepte spielte auf dem Fagott Stücke von Giambattista Cirri und Henry Purcell, Johanne Wilke ein Nocturne von Peter Tschaikowski auf dem Violoncello. Zwei Werke der sehr unterschiedlichen Komponisten des deutschen Barock, Dietrich Buxtehude und Vincent Lübeck, interpretierte Clemens Hermann auf der Orgel. Starke Beifall erhielten Charlotte Templin und Maxim Zhdanow (beide Violine) für die Triosonate von Franz Benda. Helene Hermann (Flöte) und Bianka Lauber (Akkordeon) überzeugten mit ihrer ungewöhnlichen Instrumenten-Kombination und pffiger Darbietung mit Stücken von Georg Philipp Telemann und Hans Martin Linde. Ein weiterer Höhepunkt war die „Scene de Ballet“ von Charles de Bériot, gespielt von Charlotte Templin auf der Violine. Sie und viele der übrigen Interpreten wurden kompetent und einfühlsam am Klavier begleitet von Nikolaus Bajorat. Den schmissigen Abschluss des Konzertes bildeten zwei Stücke der Berliner Akkordeonisten unter der Leitung von Ramona Nestler. Unterrichtet werden die vorwiegend aus Panketal stammenden Mitwirkenden an den Musikschulen Berlin Marzahn/Hellersdorf, Berlin Pankow, Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, der Kreismusikschule Barnim und von Privatlehrern. Die im vergangenen Jahr gegründete „Kunstbrücke“, die hier erstmals als Mitveranstalter auftrat, plant am 22. März einen ersten „Panketaler Kulturtag“, an dem ein noch breiterer Querschnitt durch musikalisches und künstlerisches Schaffen in der Gemeinde demonstriert werden soll.

Sylvia Griffin

## Einladung in die AWO Tagespflege in Zepernick zum Tag der offenen Tür am 02. Februar 2015

„Ach hier ist es gemütlich und so hell und freundlich. Hier komme ich gern her, habe nette Gesellschaft und es ist nie langweilig“, diese Aussagen kann man sich gut vorstellen, wenn man die Räume der neuen Tagespflege in Zepernick, Alt Zepernick 3 betritt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich beim Tag der offenen Tür am 02. Februar 2015 von 14.00 – 19.00 Uhr selber ein Bild der neuen AWO Tagespflege zu machen. Vor Ort gibt das Team gern Auskunft zu den verschiedenen Angeboten und berät zur Antragstellung.

AWO Soziale Dienste „Am Weinberg“, Tagespflege, 16341 Panketal OT Zepernick, Alt Zepernick 3 (hinter Fabula)

Kontakt für Anmeldung und Informationen zur Tagespflege: 03338 39 36 0

## Blinden- und -Sehbehinderten Verband Brandenburg e.V.

die Bezirksgruppe Bernau lädt ein zum  
**Tag der offenen Tür**  
11. Februar 2015 14.00-17.00 Uhr

Die Firma „Optelec GmbH“ stellt technische Hilfsmittel für Blinde und Sehgeschädigte vor. Daneben sind zahlreiche Hilfsmittel aus dem Alltag zu sehen. Sie sind herzlich eingeladen!!!

Treff 23 · Breitscheidstraße 43a · 16321 Bernau

D. Wegemund  
Blinden- und Sehbehinderten Verband Brandenburg e. V.

## KULTUR

**Einladung zum internationalen Frauentag 2015**

Anlässlich des internationalen Frauentages laden wir alle Panketaler Frauen zu einem frauenpolitischen Abend ein, der Ihnen einen Einblick in die Kultur Indiens vermitteln soll. Im Fokus wird eine Filmvorführung mit dem Titel „**Shortcut to Justice**“ stehen: „Der Film erzählt neben der Geschichte der couragierten „**Frauen für Gerechtigkeit**“ nun auch die Geschichte der Frauengerichte der „**Nari Adalat**“, die in Gujarat und auch in anderen indischen Bundesstaaten aktiv sind.



© Roadside-Dokumentarfilm

Die „**Frauen für Gerechtigkeit**“ und die „**Nari Adalat**“ Frauen wehren sich, couragiert und solidarisch, gegen Unrecht und Gewalt, unter denen viele Frauen dort leiden. Weil Polizei und Justiz oft untätig bleiben und kaum Schutz und Hilfe geben, haben sie selber Gerichte gegründet. Woche für Woche versammeln sie sich – auf einem staubigen Platz am Rande ihres Viertels in der Stadt Vadodara oder in dem kleinen Örtchen Waghodia auf der Dachterrasse der Gemeindeverwaltung – und sprechen selber Recht.

Mit Schlagfertigkeit und Kreativität weisen sie prügeln Ehemänner und zänkische Schwiegermütter in die Schranken. Und wenn es sein muss, ziehen sie auch schon mal als Räumkommando los, um die Mitgift einer armen Witwe, die mit ihrer kleinen Tochter einfach auf die Straße gesetzt wurde, zurückzuholen.“ © Roadside-Dokumentarfilm, Filmzeit: 54 Min

**Wann: 06. März 2015, um 19.00 Uhr**  
**Wo: Saal am Genfer Platz 2 (Ortsteilzentrum), 16341 Panketal**

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist für Panketaler Frauen frei. Für Herren und nicht in Panketal wohnhaften Frauen erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro. Hinsichtlich knapper räumlicher Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl **auf 70 Plätze begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Interesse per Email (c.lehnert@panketal.de) oder telefonisch unter 030/94511173 bei Frau Lehnert verbindlich anzumelden.** Die Reservierung der Plätze erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen.

Rainer Fornell  
 Bürgermeister

**Neue Ausstellung in der Galerie eröffnet**

Am 13.1.2015 fand in der Galerie Panketal die Vernissage des Künstlers Tobias Biering statt. Dieser stellt unter dem Titel „**Träumen in farbigen Räumen**“ bis zum 26. Februar 2015 aus. Der Bürgermeister eröffnete diese Ausstellung mit einer Rede, anschließend begrüßte der Künstler die Gäste. Der Maler zeigt expressive Bilder, mit Titeln wie „Stadtalltag“ oder die „Silberbraut“. Neben farbenfrohen, illustrativen Arbeiten sieht man dort auch seine abstrakten Werke, die wie farbige Kompositionen auf den Zuschauer wirken.



Die Galerie zeigt mit dieser Arbeit das Schaffen eines Berliner Malers, der es versteht, gekonnt verschiedene Sujets zu verbinden.

Tobias Biering



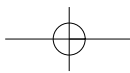
**Zum zehnten Mal  
 findet in Panketal am  
 20. Juni 2015  
 in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr**

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Christina Wilke, Telefon: 030/94511212, FAX: 030/94511149, E-Mail: [c.wilke@panketal.de](mailto:c.wilke@panketal.de) (bitte verwenden Sie beigefügtes Anmeldeformular auf der nächsten Seite.)



**Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der 08. Mai 2015.**



## Anmeldung zur Schlendermeile 20.06.2015

**Anmeldung per Fax: 030/945 11 149 oder E-Mail: c.wilke@panketal.de** (mit entsprechenden Angaben aus diesem Formular oder als Anhang) oder **postalisch** an: Gemeinde Panketal, Frau Wilke, Schönower Str. 105, 16341 Panketal. **Telefonische Auskünfte unter: 030/945 11 212**

\_\_\_\_\_  
Firma / Verein / Partei /  
Gastronomiebetrieb / Schausteller

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Autokennzeichen  
(für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich)

### Wichtiger Hinweis:

Durch den Veranstalter werden **KEINE** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre Verkaufsstände selbst mit.

### Zutreffendes bitte ankreuzen !

- Stellplatz für Gewerbetreibende** 30,- €  
Standardmaße 3m x 3m bis max. 6 m x 3m (Länge x Breite)
- Stellplatz für Imbiss / Getränke / Catering / Süßwaren** 100,- €  
Standardmaße 3m x 3m bis max. 10 m x 3m (Länge x Breite)
- Stellplatz für Vereine oder Parteien** 15,- €  
Standardmaße 3m x 3m bis max. 6 m x 3m (Länge x Breite)

**Pflichtangabe: Wieviel Stellfläche benötigen Sie tatsächlich? (in Metern):** \_\_\_\_\_

Sollte Ihre benötigte Stellflächengröße über die o. g. **Standardmaße** hinausgehen, beantragen Sie bitte nachfolgende **zusätzliche Stellfläche** durch Ankreuzen!

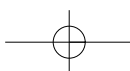
- zusätzliche Stellfläche** berechnen wir Ihnen mit 5,- € pro lfd. Meter  
zusätzliche Meter: \_\_\_\_\_ (bitte eintragen) \_\_\_\_\_,- €
- Stromanschluss**
- 220 V Pauschalbetrag 25,- €
- 16 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 30,- €
- 32 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 35,- €

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_ €

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen (Gewerbeamt), Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzierung!

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, ggf. Stempel





## Liebe Leserinnen und Leser,



die kälteste Zeit des Jahres neigt sich langsam dem Ende zu.

Wenn Sie sich jetzt schon auf die Frühlingszeit einstimmen möchten, bieten wir Ihnen diese und viele weitere Bücher zum Thema:

Ostern und Hochzeit:



### Veranstungstipp für Februar:



**Susanne Kliem** liest aus ihrem neuen Roman!  
„Die Beschützerin“

Janne Amelung ist eine erfolgreiche Event-Managerin bei einem Berliner Fernsehsender. Plötzlich wendet sich Jannes Situation komplett: Sie wird zum Opfer von Mobbing und Intri-

gen, selbst ihre engsten Kollegen misstrauen ihr nun. Als ihr eine Affäre angehängt wird und ihre große Liebe Gregor sich von ihr abwendet, erkennt Janne, dass sie Opfer eines teuflischen Plans ist. Aber wer steckt dahinter?

Es ist jemand, der sie ganz genau durchschaut und ihr immer einen Schritt voraus ist ...

Ein subtiler Thriller über Machtmissbrauch, Manipulation und die Angst, niemandem mehr trauen zu können.

• Mit Buchverkauf und Getränkeverkauf

**Wann:** Mittwoch, den **18. Februar 2015**  
**um 18.30 Uhr**

**Wo:** im Lesesaal der Bibliothek Panketal



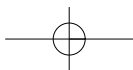
Karten im **Vorverkauf:** 3,50 Euro;

an der **Abendkasse:** 5,00 Euro

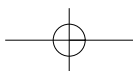
(Karten sind ab sofort in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula" erhältlich)

## Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
<b>Februar</b>				
05.02.	14:30	Wir feiern Fasching mit Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Genfer Platz 2
06.02.	19:00	Lesung „Bettina“ von Frau Straßburger	fabula Familienbuchladen	fabula Familienbuchladen Alt Zepernick 3
12.02.	17:00	Berufsberatung-eine Mitarbeiterin der Agentur f. Arbeit berät Schüler u. Eltern Anmeldung 030/944 19 350	Barnimer Jugendwerk	Heizhaus, Schönerl. Str. 83-90
12.02.	18:30	Elterncafé	Barnimer Jugendwerk	Heizhaus, Schönerl. Str. 83-90
14.02.	17:00	Teilnahme bei der Panketaler Volleyballnacht in Schwanebeck bitte Anmeldung 944 19 350	Barnimer Jugendwerk	Heizhaus, Schönerl. Str. 83-90
18.02.	18:30	Lesung Susanne Kliem „Die Beschützerin“, Vorverkauf: 3,50 €, Abendkasse: 5 €	Bibliothek Panketal	Lesesaal Bibliothek Panketal am S-Bhf Zepernick
20.02.	14:00	Billardturnier, Anmeldung erwünscht 944 19 350	Barnimer Jugendwerk	Heizhaus, Schönerl. Str. 83-90
20.02.	19:00	Sterbebegleitung, Palliativpflege	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16



<b>März</b>				
05.03.	14:30	Unsere individuelle Frauentagsfeier	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Genfer Platz 2
06.03.	19:00	Frauentagsfeier der Gemeinde Panketal	Gemeinde Panketal	Saal im Genfer Platz 2
07.03.	19:00	18. Russischer Abend mit den Bolschoi Don Kosaken	Hotel-Restaurant „Zur Panke“	Fontanestr. 1/Schönower Str. 38
14.03.	08:00-20:00	Fahrt zur Leipziger Buchmesse, Abfahrt vor der Buchhandlung, Kosten: 35 €; Anmeldung bis 15.02.15 bei fabula	fabula Familienbuchladen	fabula Alt Zepernick 3 16341 Panketal
20.03.	19:00	Moderne Haustechnik: Keine Chance für Einbrecher, Sicherheit für unsere Häuser	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
24.03.	19:00	Lesung mit Astrid Sommerfeldt „Zauberhafte Märchenwelt“, Eintritt: 6 €	fabula Familienbuchladen	fabula Alt Zepernick 3 16341 Panketal
<b>April</b>				
02.04.	13:00	Besichtigung des Brandenburgischen Landtages	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Anfahrt wird gesondert geregelt
05.04.	16:00	Konzert Ralf Ehrlicher und Dörte Siebecke „Romantische Stimme“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 10 €
17.04.	19:00	Bekämpfung von Schädlingen bzw. unerwünschten „Mitbewohnern“ im Garten, Wühlmäuse u. Ameisen	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.04.	10:00-16:00	Rathausfest / Tag der offenen Tür	Gemeinde Panketal	Rathaus, Schönower Str. 105
<b>Mai</b>				
07.05.	14:30	Tanz zum Pfingstfest und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Genfer Platz 2
15.05.	19:00	Was gibt es Neues in der Gemeinde Panketal – Der Bürgermeister zu Gast	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
17.05.	16:00	Jean-Luc Dancy „Französische Chansons“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 10 €
<b>Juni</b>				
11.06.	14:30	Fahrt nach Rheinsberg mit dem Busunternehmen Brust	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Anfahrt wird gesondert geregelt
19.06.	17:00	Grillabend	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
20.06.	14:00-20:00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Str. zw. Alt Zepernick und Schönerl. Str.





21.06.	16:00	Open-Air-Konzert „Jazz Potatoes Berlin“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindegarten Eintritt: 10 €
<b>Juli</b>				
02.07.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge	Saal im Genfer Platz 2

\* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

## KINDER + JUGEND

### Klingeling – feiner Medaillenregen für Panketaler Gymnasiasten

Es war ein ganzes Bündel von Medaillen, das Herr Uszpelkat, Sportlehrer am Gymnasium Panketal, in der Hand hielt und so dauerte die Verteilung an die Sieger ein Weilchen. Um ihn herum hatten sich die Teilnehmer der diesjährigen Hallenmeisterschaft versammelt und es waren eben nicht nur viele, die sich am sonntäglichen Kräfteressen zuvor sportlich betätigt hatten, sondern auch viele, die Medaillenplätze errungen hatten.



Am Sonntag, dem 22. November, hatten sich die Sportler Barnims in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen gemessen, das Gymnasium Panketal war mit Schülern von Klasse 7 bis 10 zahlreich vertreten. Einige starteten in verschiedenen Disziplinen, sodass auch mehrere Medaillen pro Teilnehmer möglich waren. Bei genauerer Betrachtung des Fotos kann man vielleicht die glücklichen „Mehrfachabräumer“ entdecken.

S. Schmidt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Gymnasium Panketal

ten auf ganz originelle Weise zum Thema hatten. Auch ein schwungvoller Beitrag der jüngsten Gymnasiasten aus Klasse 5 und 6 begeisterte die Gäste: Akrobatisches stand dabei im Mittelpunkt. Wer nicht bis nach Bernau zum Weihnachtsmarkt wollte, der konnte vor dem Weihnachtskonzert am Gymnasium fünfzig werden.

Kleine und große Weihnachtsleckereien wurden angeboten, von amerikanischen bis zu schwedischen Köstlichkeiten war alles dabei, Selbstgebackenes, -gekochtes und -gebratenes war ebenso zu haben und Bastelfreunde konnten hier ihrem Hobby nachgehen.

S. Schmidt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Gymnasium Panketal



Familienzentrum  
Hand in Hand  
Kita am Birkenwäldchen  
Werringeroder Str.24-26  
16341 Panketal  
Tel.: 030-94 79 88 50

**Offene Krabbelgruppe im  
FAMILIENZENTRUM „Hand in Hand“**

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern kostenfrei mit Kindern unter 1 Jahr bei uns treffen, kennen lernen und sich austauschen. Folgende Termine stehen zur Verfügung:

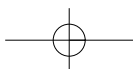
**mittwochs 15.30-16.30**  
am 11.3.2015, 15.4.2015, 6.05.2015, 10.6.2015

Melden Sie sich bitte vorher unter  
030/ 94798850 oder [birkenwaeldchen@vielfarb-kita.de](mailto:birkenwaeldchen@vielfarb-kita.de) an.



### Weihnachtsmarkt und Weihnachtskonzert

„Alle Jahre wieder“ – mit diesem Weihnachtsklassiker eröffneten Schüler das diesjährige Weihnachtskonzert am Gymnasium Panketal. Mit dem folgenden Programm kam Weihnachtstimmung unter den vielen hundert Gästen auf. Schottische Weihnachtslieder waren ebenso darunter wie Sketche, die Weihnach-





## Projekt „Helfende Weihnachtsengel“

Das Projekt der Kita „Knirpsenstadt“ unterstützte die Kinder- nachsorgeklinik in der Bernauer Waldsiedlung, eine gemeinnüt- zige Einrichtung, die krebs- und herzkranken Kindern eine fami- lienorientierte Rehabilitation anbietet. Da die REHA Einrichtung als Nachsorgeklinik keinen Anspruch auf EU Gelder oder För- dermittel des Landes bzw. des Bundes hat, benötigt sie viele Spender, Unterstützer, Investoren und Partner.

Ziel des Projektes war es, die Kinder der Kita mit diesem Thema zu konfrontieren, ihnen bewusst zu machen, dass es Kinder gibt, denen es gesundheitlich schlechter geht und Hilfe brauchen.

In die Kita wurden im Herbst 2014 Rollstuhlfahrer eingeladen und die Kinder konnten einen elektrischen und einen manuellen Rollstuhl ausprobieren. Auf diese Weise konnten sie hautnah Er- fahrungen sammeln, was es bedeutet behindert oder schwer krank zu sein. Es wurden auch Bilderbücher zum Thema ge- nutzt, was durch Unterstützung der Gemeindebibliothek Panke- tal möglich war. Es wurde festgestellt, dass es zu wenig Literatur über solche Themen gibt. Zusätzlich berichteten die Kinder der Kita über eigene Erfahrungen mit kranken bzw. verstorbenen Fa- milienangehörigen. Die Erzieher waren überrascht, wie sehr dies- es Thema bereits die Jüngsten der Gesellschaft beschäftigt.

Vor Weihnachten am 11.12. fuhren dann die ältesten Kinder der Kita in die Kindernachsorgeklinik, um die Kinder vor Ort zu über- raschen und zu erfreuen. Dazu war jedes Kind der Kita aufge- rufen, von zu Hause bewusst und gemeinsam mit seinen Eltern ein Spielzeug auszuwählen, um dieses dann den Kindern in der Kli- nik zu spenden. Nach Aussage von Frau Möhwald der An- sprechpartnerin der Kita in der Klinik fehlt es den Kindern dort an vielen Kleinigkeiten. So sind DVDs, CDs, Bücher, Spielzeug- fahrzeuge, Puppen etc. gern gesehene Spenden.

Bei diesem Projekt stieß die Kitaleitung auf offene Ohren bei al- len Eltern des Elternvereins Knirpsenstadt e.V. und die Spenden- bereitschaft war groß.

Leitung und Vorstand der Kita „Knirpsenstadt“  
Fotos: Hans-Jürgen Majewski/ DER BLITZ



## Die Welt ein klein wenig besser machen „WEISSER RING e.V.“- Hilfen für Kriminalitätsopter

Von Sabrina Müsken

Ich bin Sabrina Müsken, 22 Jahre alt, Auszubildende im dritten Lehrjahr und ehrenamtliche Mitarbeiterin beim WEISSER RING e.V. in Brandenburg.

Auch als Auszubildende, kann man ein wenig Zeit aufwenden, um anderen Leuten zu helfen und die Gesellschaft ein klein we- nig besser zu machen. So wie Leute mir helfen und geholfen ha- ben, möchte ich in diesem Zuge auch selbst helfen und anderen eine Unterstützung sein.

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoptern und ihren Angehöri- gen auf vielfältige Weise: quer durch alle Deliktsbereiche - von Handtaschendiebstahl über Wohnungseinbrüche oder Körper- verletzung bis hin zu häuslicher Gewalt oder Stalking. Die Hilfe- leistungen reichen von menschlichem Beistand und persönli- cher Betreuung über die Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, der Gewährung von Rechts- schutz bis hin zu finanziellen Unterstützungen von tatbedingten Notlagen.

Doch nicht nur die klassische Betreuung von Kriminalitätsoptern aller Gesellschaftsschichten gehört zu unserem Tätigkeitsfeld. Auch die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein sehr wich- tiger Bestandteil unserer Arbeit. Mir persönlich liegt vor allem die Präventionsarbeit des WEISSEN RING besonders am Herzen. Denn nur so kann man langfristig die Zahl der potenziellen Täter sowie die der Kriminalitätsopter senken.

Um unsere Ziele zu erreichen brauchen wir helfende Hände und in einem Flächenland wie Brandenburg besonders viele davon; jung wie alt, denn erst die Mischung der ehrenamtlichen Mitar- beiter führt zu einer effizienten und konstruktiven Arbeit in der Opferhilfe. Jeder Mitarbeiter kann sich auf seine Weise und im Rahmen seiner – auch zeitlichen – Möglichkeiten einbringen. Der WEISSE RING ist mit Außenstellen in allen Landkreisen Bran- denburgs vertreten, so können wir direkt vor Ort wirken und hel- fen. Deshalb darf sich jeder in Brandenburg angesprochen fühlen.

Es braucht nicht viel, um bei dem WEISSEN RING mitzumachen und ein Alltagsheld zu werden. Ein wenig Hingabe, Zeit und die Lust Gutes zu tun, reichen da schon aus.

Und wer vielleicht nicht die Zeit hat, sich aktiv unserer Sache an- zunehmen, kann uns jederzeit mit einer Mitgliedschaft unterstüt- zen. Die wachsende Zahl der Mitglieder in Brandenburg gibt uns ehrenamtlichen Mitarbeitern Kraft und Rückhalt und einem selbst das Gefühl wenigstens ein Stück weit Teil von was Gutem zu sein.

Um mehr über uns, unsere Hilfen sowie eine Mitgliedschaft bei WEISSEN RING zu erfahren:

wenden Sie sich vertrauensvoll, kostenlos und unverbindlich an Ihre

Außenstelle im Landkreis Barnim  
WEISSER RING e.V.

Außenstellenleiter Herr Jörg Matzke  
Telefon: 03334 299 433  
Fax: 03334 299 435  
Mail: [weisser-ring-barnim@web.de](mailto:weisser-ring-barnim@web.de)

## Offener Familientreffpunkt im Gemeinschaftshaus

Im neu begonnenen Jahr 2015 möchte das Team des Gemeinschaftshauses Panketaler Familien **einmal im Monat am Samstag nachmittag** herzlich zum offenen Familientreffpunkt in unser Haus einladen.

### Liebe Familien:

Nutzt unser Haus und Außengelände für gemeinsame Freizeitaktivitäten! Ihr könnt Euch bei uns im Gemeinschaftshaus zum gemütlichen „Kaffeeklatsch“ treffen, zusammen spielen, sportlich aktiv werden (TT, Fußball Hockey...etc.), gemeinsam basteln oder handwerkern.

Eine Mitarbeiterin des Hauses steht während der Öffnungszeiten als Ansprechpartnerin sowie zur Anregung und Begleitung einzelner Aktivitäten zur Verfügung.

### Termine für das erste Halbjahr:

Wir öffnen unser Haus für Familien **samstags in der Zeit von 14.30 – 17.30 Uhr** am:

21. Februar

21. März

25. April

09. Mai (größere Familienveranstaltung –  
nähere Infos demnächst)

06. Juni

Wir starten mit einem Spielenachmittag + gemütlichem Kaffee-  
kränzchen.

Eigene Lieblingsspiele können gern mitgebracht werden.

Jung und Alt, Klein und Groß – jetzt geht's los! Wir freuen uns  
auf Euch!

Barnimer Jugendwerk e.V.

Mommsenstraße 11

Tel. 030/94414681

mail: gemeinschaftshaus@barnimer-jugendwerk.de

## „Mein Haus, dein Haus...UNSER Haus!!!“

Gemeinschaftshaus

Wir haben von montags bis freitags

von 12:00 -17:00 Uhr

für alle Kinder und Jugendliche geöffnet!

**Gemeinschaftshaus**



Hier könnt ihr euch in eurer Freizeit aufhalten, Freunde treffen,  
abhängen und tolle Sachen erleben!

Das Gemeinschaftshaus bietet sowohl Raum für Aktivitäten ohne  
Anleitung, als auch unterschiedliche Angebote und Projekte  
mit festgelegter TeilnehmerInnenzahl und Anmeldung.

Bei uns wird „Partizipation“ großgeschrieben. Wir möchten, dass  
Kinder und Jugendliche ihre Interessen und Wünsche mit ein-

bringen. Unsere Angebote wechseln und orientieren sich an den  
Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.  
Zur Freizeitgestaltung stehen ständig zur Verfügung: Kicker, diver-  
ses Bastel und Werkmaterialien, Musikanlage, Spiele, Bücher,  
Küche, Außengelände mit überdachter Halle, Trampolin u.v.m.

### Angebote des BJW e.V. im Gemeinschaftshaus:

#### Töpfern

Montag von 15:30 Uhr-16:30 Uhr,

mit Anmeldung, 6 € pro Monat

Dienstag von 16:00 Uhr-17:00 Uhr,

mit Anmeldung, 6 € pro Monat

Donnerstag von 16:00 Uhr-17:00 Uhr,

mit Anmeldung, 6 € pro Monat

#### Handwerk – Handarbeit und kreatives Schaffen

Jeden Mittwoch von 14 Uhr – 16 Uhr bieten wir Raum und Ma-  
terialien zum Handwerken, Handarbeiten und künstlerischen  
Schaffen mit verschiedensten Bastelmaterialien.

Komm rein, mach mit!

Beitrag 1 € pro Termin

#### Kochen JEDEN FREITAG

Wir kochen einmal in der Woche gemeinsam mit allen Kindern  
für alle Kinder. Wir starten gegen 13:30 Uhr mit dem Kochen und  
bitten um einen Unkostenbeitrag 1,50 – 2,50 € pro Termin.

Bitte meldet euch bis spätestens einen Tag vorher an!

### Weitere außerhäusliche Angebote des Barnimer Jugendwerk e.V.

#### „Wild Wheels“

##### Montag

Einrad- & Akrobatik-Kunst, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der  
Halle der GS Zepernick

##### Donnerstag

Einrad-Hockey, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Halle der GS  
Zepernick

##### Sonntag

Jonglieren und Akrobatik, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der  
Halle der GS Zepernick

### „TURNFLÖHE“ Eltern-Kind Turnen

#### Montag

von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Halle der Grundschule Zepernick

### „Selbstverteidigung/Kampfkunst“

Montag von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr, von 15:00 Uhr bis 16:00  
Uhr und von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

In der Aula der GS Zepernick

### „Tromböse“, Trommelgruppe

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Heiz Haus

**Forschen – Experimentieren – Staunen**  
Entdecke spannende Dinge aus Natur und Technik in deiner Umgebung.  
Mach mit in unserer

**Forscher - AG**

**NEU**

Wo? Gemeinschaftshaus in der Mommsenstraße  
Wann? 12.02.2015 – 05.03.2015 jeden Donnerstag ab 14 Uhr  
Teilnehmerbeitrag? 4 € für alle vier Termine zusammen

**Im Februar – März gibt es wieder neue Termine**

Wie? Melde dich telefonisch an unter 030/94414681  
oder per Mail an  
gemeinschaftshaus@barnimer-jugendwerk.de

Schau rein und sei dabei!

## SPORT

**Vier Tage Feriencamp  
mit Fußballlehrer Olaf Seier in der Halle,  
vom Dienstag, den 03.02 – Freitag, den  
06.02.2015, 09.00 – 16.00 Uhr**

Der SV Kickers Barnim e.V. veranstaltet jedes Jahr viele Ferien- und Fußballtagescamps.

**Dieses Jahr findet das Winterferiencamp in der Zeit vom Dienstag, den 03.02 – Freitag, den 06.02.2015 statt.**

Wir trainieren in der Sporthalle in Zepernick vier Tage lang immer von 09.00 – 16.00 Uhr. Deine Eltern bringen dich gegen 09.00 Uhr zum Sporthalle und holen dich um 16.00 Uhr wieder ab, nachdem du frisch geduscht und umgezogen bist.

Trainiert wird in 2 Einheiten von je 2 Stunden.

An einem Tag von den vier Tagen fahren wir gemeinsam zur Alten Försterei nach Berlin-Köpenick, machen eine Besichtigung des Stadions und der VIP-Räume, da wo Du sonst so nicht hinkommen würdest, schauen der ersten Männermannschaft beim Training zu und bekommen von allen Spielern aus der Zweiten Bundesliga ein oder mehrere Autogramme. Das entscheidet jedes Kind selbst.

Es gibt weiterhin Getränke und jeden Tag eine warme Mahlzeit. Buchen Sie einfach das Rundum-Sorglos Paket für Ihr Kind in den Winterferien und es lernt noch jede Menge dazu.



Sie geben einfach morgens Ihr Kind ab und holen es dann zum Feierabend wieder ausgepowert, aber frisch geduscht ab.

Es wird in der kurzen Zeit sehr viel gelehrt. Ob es nun die Technik ist, die Ballbeherrschung, Koordination oder die Motorik. Auch lehren wir das Torwartspiel der neuen Generation speziell den mitspielenden Torwart und noch sehr viele andere Sachen, die beim Fußball wichtig sind. Hier kann ihr Kind alles lernen und mitbekommen was beim Fußball wichtig ist. Hier trainieren keine Studenten um sich etwas dazu zu verdienen. Hier wird Ihr Kind von Trainern mit Trainerschein betreut und natürlich von Olaf Seier persönlich dem Fußballlehrer für Kinder zusammen mit Heiko Weilandt.

Jedes Kind bekommt, ein T-Shirt, eine Trinkflasche, einen Ball, eine Urkunde, eine DVD vom Camp und eine Eintrittskarte für ein Spiel des 1. FC Union Berlin in der Alten Försterei.

Unsere Trainingscamps sind dort, wo es den Kindern sehr viel Spaß macht.

Alles weitere, wie Trainingscamps, aktuelle Termine und Sichtungstrainings, finden Sie auf unserer Homepage [www.svkickers09.de](http://www.svkickers09.de)

Du hast Talent oder auch nicht ... hier bekommst du mehr !!!!

Ihr Olaf Seier – [www.svkickers09.de](http://www.svkickers09.de)

**Der SV Kickers im Jahr 2015 mit E-Jugend  
und D-Jugend im Spielbetrieb**

Wir, der Vorstand des SV Kickers Barnim e.V. und alle seine Mitglieder hoffen doch sehr, dass Sie die Feiertage gut überstanden haben und gesund ins neue Jahr gerutscht sind.

Das Jahr 2015 hält für uns alle wieder viele spannende Situationen bereit. So werden wir auch in diesem Jahr eine E – Jugend Mannschaft in den Spielbetrieb schicken, die dann den Erfolg unserer jetzigen E – Jugend erfolgreich weiterführen wird. Zusätzlich werden wir eine D – Jugend Mannschaft in die Spielsaison schicken, um allen Kindern im Verein die Möglichkeit zu geben, am Spielbetrieb teilzunehmen und sich mit gleichaltrigen zu messen und das Erlernte bei uns in der Fußballschule anzuwenden und zeigen zu können. Es wird bis zum Saisonstart im August 2015 nur zwei Sichtungstrainings, an denen auch Ihr Kind kostenlos teilnehmen kann. Dann kann sich Ihr Kind bei uns für eine dieser beiden Mannschaften bewerben, denn wir fördern jedes Talent, egal ob es nun bei uns im Verein Mitglied ist oder nur zusätzlich zu seinem eigenen Verein professionelles Training bekommen möchte. Bei uns kann jedes Kind, auch wenn es für einen anderen Verein spielt, zusätzliches Training bekommen um sich zu verbessern und sein Talent zu fördern. Dieses einmalige Angebot in Berlin und Barnim nehmen schon viele Kinder wahr. Auch in diesem Jahr wird es wieder viele verschiedene Angebote für Ferien- und Fußballcamps geben, vor allem das beliebte Sommerferiencamp in Mala Upa, welches in der letzten und ersten Ferienwoche der Sommerferien 2015 stattfindet. All diese und noch viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.svkickers09.de](http://www.svkickers09.de)

Alles weitere, wie Trainingscamps, aktuelle Termine und Sichtungstrainings, finden Sie auf unserer Homepage [www.svkickers09.de](http://www.svkickers09.de)

Kommen Sein gesund ins neue Jahr  
Ihr Familiensportverein SV Kickers Barnim e.V.

**EDIS AG unterstützt wieder  
SG Schwanebeck 98**

Die Fußballabteilung der SG Schwanebeck 98 wächst im Kinderbereich kontinuierlich.

Um allen Kindern die Teilnahme am Spielbetrieb zu gewährleisten, wurden für die laufende Saison jeweils 2 Mannschaften pro Altersgruppe gemeldet.

Dies zieht natürlich auch wieder notwendige Neuanschaffungen nach sich, so benötigen die Mannschaften unter anderem einen Sanitätskoffer, um gerade bei unseren jüngsten Fußballern die kleinen Wunden gleich zu versorgen.

Für die Neuanschaffung dieser benötigten Artikel erhielten die Kinder wieder eine finanzielle Unterstützung der EDIS AG.

Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren könnten wir unseren ehrenamtlichen Übungsleitern nicht die notwendigen Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen, wodurch dann allerdings auch kein regelmäßiger Trainings – und Spielbetrieb möglich wären.

Die SG Schwanebeck 98 möchte sich bei allen Sponsoren und den ehrenamtlich Übungsleitern recht herzlich bedanken.

Ohne das große Arrangement unserer Übungsleiter, welches sehr viel Freizeit kostet, wäre eine Betreuung so vieler Kinder nicht möglich.

Die SG Schwanebeck 98 sucht daher immer wieder weitere Übungsleiter, Betreuer und auch Schiedsrichter, die unseren Verein unterstützen wollen.





Am 14. und 15. Februar sind alle herzlich eingeladen unsere Mädchen und Jungen bei Ihren Hallenturnieren anzufeuern. Am Sonnabend, den 14. Februar, starten die Spiele um den E.DIS Cup 2015 um 10.00 Uhr.

Am Sonntag, den 15. Februar, geht es ebenfalls ab 10.00 Uhr um den Cafe Max Cup.

**E.DIS Cup 2015**  
Am 14.02.2015 lädt die  
**SG SCHWANEBECK 98**  
zum Hallenfußballturnier in die neue Schwanenhalle ein!

**KAMPF SCHWAN**

Von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr kämpfen die  
**D II -Junioren** um den Turniersieg!

Mit dabei u.a.:

I. FC Finowfurt, Blau-Weiß Ladeburg, Eintracht Mahlsdorf,  
Rot-Weiß-Werneuchen, Einheit Bernau,  
SG Union Klosterfelde und SG Schwanebeck 98

Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.  
Eintritt ist frei!

sponsored by  
**e.dis**

## SENIOREN

### Was haben wir in den letzten Jahren in der Seniorenarbeit erreicht?

#### Bericht der Seniorenbeauftragten

Der Beirat der Gemeinde arbeitet bereits seit 1999 als Amtsseniorenbeirat. In 2003 wurde eine Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal aus dem Kreis der Beiratsmitglieder durch den Bürgermeister der Gemeindevertretung vorgeschlagen und durch diesen bestätigt. Somit bin ich seit 11 Jahren Seniorenbeauftragte der Gemeinde und Vorsitzende des Seniorenrates.

Wir sind zurzeit 13 Mitglieder im Team, die sich aus Verbänden, Vereinen und Organisationen zusammensetzen und sich der Seniorenarbeit widmen.

Wir treffen uns alle zwei Monate, meist im Rathaus und besprechen aktuelle Fragen, die die Senioren der Gemeinde betreffen. Es werden Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur, zum Wohnumfeld, zur Barrierefreiheit und anderen Anliegen vorge-

bracht, die nicht nur Senioren betreffen, sondern eigentlich allen Einwohnern zu Gute kommen, wie z.B. mehr Bänke im öffentlichen Raum, Verbesserung der Fußwege, Radwege und Bushaltestellen, Wohnraumschaffung, Aufstellen von Fitnessgeräten, Bepflanzung der Baumscheibe vor dem Rathaus und vieles mehr.

Wir verarbeiten die Vorschläge aus dem Kreisbeirat und stellen dem Bürgermeister, der meistens an unseren Zusammenkünften teilnimmt, Fragen zu aktuellen Problemen, die von ihm sachlich beantwortet werden.

Wir informieren im „Panketal Boten“ über die Aktivitäten der Gruppen und über Veranstaltungen für Senioren und im Internet der Gemeinde sind wir ebenfalls vertreten. Wir informieren die Mitglieder der einzelnen Seniorengruppen und Einrichtungen über wichtige Dinge in der Gemeinde und im Kreis.

Die Veranstaltungen zur Brandenburger Seniorenwoche, die immer Mitte Juni stattfindet, veröffentlichen wir rechtzeitig im „Panketal Boten“.

Im Zusammenhang mit der Seniorenwoche des Landes haben wir gemeinsam mit dem Bürgermeister mehrere Informationsfahrten durchgeführt, für die uns das Busunternehmen Karsten Brust den Bus kostenlos zur Verfügung stellte. Im vergangenen Jahr konnten wir eine Spende von 150,00 Euro an die Bürgerstiftung übergeben.

Den Seniorentag der Gemeinde haben wir stets an einem anderen Ort durchgeführt, um alle Bewohner daran zu beteiligen und auch neue Einrichtungen bekannt zu machen. Frau Lehnert, von der Verwaltung, unterstützt unsere Arbeit und bereitet mit uns den Seniorentag vor.

Den Seniorentag haben wir immer genutzt, um uns bei aktiven ehrenamtlich Tätigen zu bedanken. Wir erfuhren auch drei Danksagungen durch die Landesregierung bei der zentralen Eröffnung der Seniorenwoche.

Durch Mundpropaganda konnten wir für das jährliche Kreis-sportfest von 6 bis 25 Teilnehmer melden, das beweist, dass sich die ältere Generation noch fit hält und Spaß am Gemeinschaftsleben hat.

Ich arbeite eng mit den Jugendkoordinatoren zusammen und dadurch auch mit den Jugendeinrichtungen und den Schulen. So konnten wir bisher zwei Computerkurse in der Schwanebecker Oberschule absolvieren und auch Weihnachtsfeiern und der Seniorentag wurden gemeinsam mit den Schulen für die Senioren organisiert. Da es im vergangenen Jahr den Schulen nicht mehr möglich war, Weihnachtsfeiern zu gestalten, organisierte ich eine musikalische Lichterfahrt mit einem Bus nach Berlin, die sehr gut ankam, aber den Nachteil hatte, dass nur eine bestimmte Anzahl daran teilnehmen konnte.

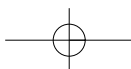
Im Arbeitsplan beschränken wir uns auf wenige Schwerpunkte, um unsere Anliegen auch zu verwirklichen.

So ist eine Informationsschrift in Auftrag gegeben, die unsere Senioren über alle Fragen des Älterwerdens in unserer Gemeinde informieren soll. Dieses Heft ist so gut angekommen, sodass wir an eine Neuauflage denken müssen, bei der wir auch noch enger auf die Bedürfnisse Behinderter in Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten eingehen werden.

Die Geburtstagsgrüße, die durch den Bürgermeister an betagte Bürger verschickt werden, enthalten auch einen Gruß der Seniorenbeauftragten mit Hinweisen auf Hilfe und kommen gut an, was die häufigen telefonischen Rückmeldungen bestätigen.

Durch die Teilnahme am Rathausfest und an der Schlendermeile geben wir den Senioren Gelegenheit, sich über Aktivitäten im Rentenalter zu informieren.

Magdalena Schmager  
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal



## Ein neues Jahr hat begonnen

Und somit trafen sich die Seniorengruppe Alpenberge/Gehrenberge am 8. Januar wieder am Genfer Platz um einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Leider waren einige von uns erkrankt, auf diesem Wege wollen wir allen eine gute Genesung wünschen. Die andere erfreuliche Seite an diesem Nachmittag war aber, dass wir feststellen konnten, dass unsere Beiträge im Panketaler Bote aufmerksam gelesen werden bzw. die Veranstaltungstermine. Wir haben uns sehr gefreut, dass einige interessierte Bürger aus Panketal an dem in diesem Monat auf dem Plan stehenden Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Betreuungsvollmacht an unserer Veranstaltung teilgenommen haben. Den Vortrag hielt Frau Dr. A. Behm vom Betreuungsverein Bernau e.V. Dieser ist zu finden in der Breitscheidstr. 48 in Bernau. Das Interesse zeigt aber auch wie wichtig dieses Thema im Alter wird. Frau Dr. Behm hat es verstanden interessant, aufschlussreich die Thematik auf den Punkt zu bringen. So z. B. woran sollte man denken, was ist zu beachten, was will man mit der Patientenverfügung und der Vertretungsvollmacht erreichen? Vielen Dank nochmals für die gut vorbereitete und informative Veranstaltung durch Frau Dr. A. Behm.



Das Kaffeetrinken haben wir aber dabei nicht vergessen. Der selbstgebackene Kuchen hat vorzüglich geschmeckt. Auf diesem Wege auch noch mal herzlichen Dank dem edlen Spender. Hier einen Blick auf unsere Kaffeetafel, die das Motto „Winter“ hatte.



Auch ein Glas Sekt und ein Gedicht vorgetragen von Frau Köhler zum Jahresbeginn kam nicht zu kurz.

Im Nachhinein können wir nur sagen, es war wieder ein unterhaltsamer, informativer aber auch geselliger Nachmittag am Genfer Platz. So freuen wir

uns schon wieder auf den Februar, wo wir dann Fasching feiern und hoffentlich fleißig das Tanzbein geschwungen wird.

Seniorenclub Alpenberge

## KIRCHE

### Monsieur Claude und seine Töchter

Die 2014er Erfolgskomödie aus Frankreich passt wie die Faust aufs Auge zur aktuellen Diskussion über Islamophobie, Rassismus und Multikulti. Wer am Aschermittwoch gern über die (eigenen?) tief sitzenden Vorurteile zwischen Menschen verschiedener Religionen, Kulturen und Hautfarben nachdenken und vor allem lachen möchte, sollte sich diesen Film nicht entgehen lassen!

**Mi 18.2.2015, 19 Uhr,**  
Friedenskapelle Zepernick,  
Straße der Jugend 15, 16341 Panketal

## Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter [www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de](http://www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de) zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

## POLITIK

### Flüchtlinge, Asylbewerber und Zuwanderung – Belastung, Bereicherung oder Verpflichtung?

**Wo:** Ratssaal der Gemeinde Panketal

**Wann:** 10.2.2015 um 19 Uhr

Wir möchten Sie über aktuelle Flüchtlingszahlen und Prognosen informieren.

Wir möchten Ihnen die grundlegenden Bestimmungen und den Ablauf eines Asylverfahrens vorstellen.

Wir möchten mit Ihnen über Chancen und Probleme im Zusammenhang von Asylsuchenden und Flüchtlingen sprechen.

Kurz: wir möchten **aufklären, informieren und diskutieren.**

Vertreter der Ausländerbehörde des Landkreises werden als kompetente Ansprechpartner anwesend sein. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, auch und besonders dann, wenn Sie Sorgen, Fragen und Zweifel haben!

Eine Veranstaltung der SPD Panketal und Bernau.

### Einladung zur SPD-Fraktionssitzung:

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am

– **Donnerstag, den 12.02.2015 um 19.00 Uhr**

– **im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105** statt.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030 - 9443331 oder per Mail: [Voss-SPD-Panketal@gmx.de](mailto:Voss-SPD-Panketal@gmx.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß  
Fraktionsvorsitzende

**DIE LINKE Panketal informiert:**

Die **Mitgliederversammlung** unseres Ortsverbandes findet **Montag, den 09. Februar 2015** statt.

Thema:

**Verständigung zum Konflikt in der Ukraine**

Ort: **Rathausaal, Schönower Straße 105**

Beginn: **19:00 Uhr**

**Wichtiger Hinweis:**

Die ursprünglich am 11. Februar 2015 geplante Fraktionssitzung wird wegen der Sitzung des Kreistages um einen Tag verschoben!

Die **Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung** Panketal trifft sich **Donnerstag, den 12. Februar 2015** in Leo's Restauration, Schönower Straße 59 (Galerie im Obergeschoss) zu ihrer Sitzung.

In öffentlicher Sitzung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Februar 2015 diskutiert sowie die Sitzung des Kreistages vom 11. Februar 2015 ausgewertet.

Beginn: **19:00 Uhr**

**Unseren Linken Stammtisch**

haben wir **Mittwoch, den 25. Februar 2015** wieder in Leo's Restauration reserviert.

Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen auszutauschen, ist herzlich eingeladen.

Beginn: **19:00 Uhr**

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

**Weitere Informationen** über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal, zum geplanten Radweg an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: [www.dielinke-panketal.de](http://www.dielinke-panketal.de)

Christel Zillmann  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke  
Vorsitzender des Ortsvorstandes

**Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung**

**Wann:** am Donnerstag, den **12. Februar 2015 um 19:00 Uhr**

**Wo:** im Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick

**Hauptthemen sind:**

- Stellungnahme der Fraktion zum Flächennutzungsplan (FNP) und Landschaftsplan Panketal
- Trägerwechsel Grund- und Oberschule Schwanebeck
- Nahverkehrsplan 2017 bis 2026
- Aktuelle Themen der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Panketal u.a. (Trinkwasserschutz des Wasserwerkes Zepernick)

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite [www.gruenespanketal.de](http://www.gruenespanketal.de).

Wir freuen uns auf ihren Besuch!  
Jochen Bona (Fraktionsvorsitzender)

**AfD Ortsgemeinschaft Panketal lädt ein zur 2. offene Gesprächsrunde für interessierte Bürger aus Panketal**

ORT Restauration „Leo Rink“  
DATUM Freitag, den 27.02.2015  
UHRZEIT 9:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen  
Steffen John  
(Ortsverantwortlicher für Panketal)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

**SERVICE****Rathausfest / Tag der offenen Tür 2015 am 18. April von 10-16 Uhr**

Am 18. April 2015 findet in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr das Rathausfest statt. Daneben öffnet auch die Gemeindeverwaltung mit ihrem gesamten Dienstleistungsangebot ihre Türen für die Panketaler Bürger.

Im Mittelpunkt des Festes stehen wie im vergangenen Jahr wieder die Kinder, Familien und Senioren. Ein entsprechendes Unterhaltungsangebot speziell für diese Zielgruppe wird durch ein buntes Programm untermalt. Auf den traditionellen Aktionsflächen im, vor und neben dem Rathaus wollen wir das Angebot durch Stände von Ausstellern sowie Menschen mit besonderen Hobbies ausdehnen.

**Haben Sie Interesse Ihr Unternehmen bzw. Ihr Hobby zu präsentieren, laden wir Sie herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein.** Wir wünschen uns, dass Ihre Präsenz dem Charakter der Veranstaltung als Familien- und Kinderfest Rechnung trägt. Wenn wir für das Rathausfest Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben sollten, dann informieren Sie uns bitte bis zum **31.03.2015** per E-Mail oder Brief über Ihre Teilnahmeabsicht, die Ausgestaltung Ihres Standes und Ihren **konkreten Flächenbedarf**. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Fest übernimmt die Gemeinde.

**Standgebühren werden nicht erhoben.**

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme als Aussteller besteht nicht.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Wilke unter [c.wilke@panketal.de](mailto:c.wilke@panketal.de) Tel: 030 94511212

Christina Wilke  
SB Öffentlichkeitsarbeit

